



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Der Streit als 'Ur-Ei' des Dramas*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Der Streit als „Urei“ des Dramas

2.1.1

## Vorüberlegungen

**Lernziele:**

- *Die Schüler sollen dramatischen Texten begegnen.*
- *Sie sollen Gesprächsführung und Diskussion trainieren.*
- *Sie sollen dramatische Texte szenisch umsetzen.*
- *Ihre Fähigkeit, kreativ zu schreiben, soll verbessert werden.*
- *Sie lernen Grundbegriffe des Dramas kennen.*

**Anmerkungen zum Thema:**

**Dramatische Texte** führen im Deutschunterricht der Sekundarstufe I, falls nicht ausdrücklich vom Lehrplan verlangt, oft ein „stiefmütterliches“ Dasein. Dies liegt auch daran, dass die Schüler von dieser Art von Texten wenig begeistert sind.

Dabei sind wir im **Alltag** stets von „dramatischen Kontexten“ umgeben, z.B. bei einem Gespräch mit den Eltern wegen der Schulnoten. Niemand erklärt, wie hierbei das Zimmer aussieht, in dem sich die Personen befinden, und welche Gefühle die Mimik widerspiegelt. Wir sehen alles in der Begegnung mit Menschen und verarbeiten die Informationen, die uns ein epischer Text liefert, oft unbewusst. Bei einem dramatischen Text fehlen diese Informationen ebenso bzw. werden nur äußerst spärlich, durch Regieanweisungen, gegeben.

Das Fach Deutsch muss also bemüht sein, den Schülern schon frühzeitig einen Unterricht zu bieten, der dramatische Texte in ihren **Alltagsbezügen**, also **in der Lebenswelt der Schüler**, verankert.




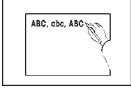
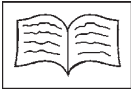
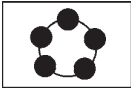


Hier wird versucht, eine **kurze hinführende Unterrichtseinheit** zu gestalten. So sind die beiden ausgewählten Texte sehr knapp, sie stammen von relativ bekannten Autoren und haben trotz des vordergründig ernsthaften Streits auch eine **humorvolle Komponente**.

Der Streit bzw. **Konflikt** ist das **auslösende Moment** des Dramas, aus dem sich die dramatische Handlung entfaltet. Gestritten wird sowohl in der Komödie als auch in der Tragödie, nur die Auflösung erfolgt unterschiedlich. Beim Streiten braucht man **wenig Requisiten** und auch der Bühnenraum kann spärlich ausgestattet sein. Notwendig sind nur zwei oder mehr Figuren, die wegen einer Sache oder einer Gesinnung verschiedener Meinung sind. Deshalb lassen sich beide Texte von Schülern hervorragend **nachspielen**. Auch wenn manche Schüler zu schüchtern sind, vor der Klasse aufzutreten, streiten wollen fast alle gern, zumal sie hier auch gegen das andere Geschlecht antreten können.

Um den Schülern den Zugang zu dieser Art von Texten zu erleichtern, werden im Unterricht **handlungs- und produktionsorientierte** Phasen eingebaut.

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Karl Valentin: Der Hasenbraten
2. Schritt: Lorient: Das Ei
3. Schritt: Umwandlung eines dramatischen Textes in einen epischen Text

Der Streit als „Urei“ des Dramas	2.1.1
<b>Unterrichtsplanung</b>	
<p>Der vorliegenden Einheit könnte man eine Unterrichtsstunde vorausschicken, in der in groben Zügen das <b>Kommunikationsmodell</b> mit „Sender – Medium – Empfänger“ behandelt wird. Hierbei sollte vor allem herausgestellt werden, dass hinter jeder Nachricht eine bestimmte <b>Sprechabsicht</b> steckt, die nicht immer sofort erkannt wird.</p>	
<b>1. Schritt: Karl Valentin: Der Hasenbraten</b>	
<p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler stellen Vermutungen zum Ausgang eines Streitgesprächs an.</li> <li>• Sie untersuchen die Ursachen und den Verlauf des Streits.</li> <li>• Sie charakterisieren Figuren.</li> <li>• Ihre Fähigkeit, kreativ zu schreiben, soll verbessert werden.</li> </ul>	
<p>In diesem dramatischen Text diskutieren ein Mann und eine Frau über eine Suppe, die es als Vorspeise zum Mittagessen gibt. Der Mann findet immer wieder Argumente gegen die Mahlzeit und die Frau wehrt sich vehement. Während der Auseinandersetzung verbrennt, von den Streitenden unbemerkt, der Hasenbraten, der eigentlich als Hauptgericht gedacht war. Die Argumente des <b>ewig nörgelnden Mannes</b> und die teilweise <b>schlagfertigen Antworten der Frau</b> machen die <b>humorvolle Komponente</b> des kurzen Stückes aus.</p>	
<p>Als <b>Einstieg</b> zu diesem Unterrichtsschritt schreibt die Lehrkraft folgende Schlagzeile an die <i>Tafel</i>: „<b>Mann wirft Mittagessen aus dem Fenster</b>“. Die Schüler sollen nun Vermutungen anstellen, warum der Mann so handelt. Sicher wird jemand auf die Idee kommen, dass dem Mann das Essen nicht geschmeckt haben könnte.</p>	
<p>Danach wird zum Thema des Schritts übergeleitet. Der dramatische Text „<i>Der Hasenbraten</i>“ handelt auch von einem <b>Streit um das Mittagessen</b>. Dazu wird den Schülern zunächst nur die <b>erste Seite</b> des Textblatts (vgl. <b>Texte und Materialien M1</b>) ausgeteilt. Die Schüler lesen den Auszug, mit verteilten Rollen, bis zum Ende des ersten Textblattes vor (Mann: „<i>Ich hör auch was – da brandelt was –</i>“).</p>	
<p>Die Schüler sollen sich nun überlegen, was passiert sein könnte. Falls sie nicht von selbst darauf kommen, dass der Hasenbraten verbrannt sein könnte, kann ihnen der Auftrag erteilt werden, den <b>Anfang</b> noch einmal durchzulesen. Danach wird ihnen die Vorhersage des weiteren Verlaufs nicht schwer fallen.</p>	
<p>Als Nächstes sollen die Schüler in <i>Stillarbeit</i> einen <b>kurzen Ausgang der Szene in Dialogform</b> entwerfen. Nachdem die Schüler ihre Ergebnisse vorgestellt haben, bekommen sie die <b>zweite Seite</b> des Textblattes und lesen das <b>Ende des Originaltextes</b>, um ihn anschließend mit ihren <b>Entwürfen zu vergleichen</b>.</p>	
<p>Es wird sich herausstellen, dass der Schluss von Karl Valentin für viele Schüler seltsam klingt und <b>unbefriedigend</b> ist und dass sie selbst vielleicht bessere Ideen für den Ausgang gehabt haben. So bekommen die Schüler das Gefühl, etwas „Besseres“ als ein „bekanntes“ Schriftsteller verfasst zu haben, oder sie merken zumindest, dass ihm auch nichts Besseres eingefallen ist als ihnen selbst.</p>	



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Der Streit als 'Ur-Ei' des Dramas*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

